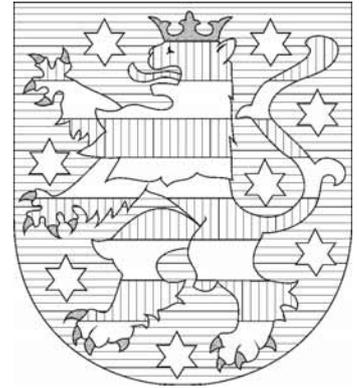


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 13/2009

Montag, 30. März 2009

19. Jahrgang



bauhaus  **2009**

Bauhausjahr 2009 Eine Festwoche zum Auftakt (30. März – 5. April)

Mit einer Festwoche eröffnet die Impuls-Region im April die Feierlichkeiten zu 90 Jahren Bauhaus: Weimar, das Weimarer Land, Jena und Erfurt stehen 2009 ganz im Zeichen der legendären Design- und Architekturschule, deren internationale Wirkung bis heute andauert.

Vor genau 90 Jahren gründete der Architekt und Formgestalter Walter Gropius die bedeutendste und einflussreichste Gestaltungshochschule des 20. Jahrhunderts: das „Staatliche Bauhaus Weimar“, das einen revolutionären Umbruch im künstlerischen Denken, im Design und in der Architektur auslöste. Eine Kunst-Avantgarde, die die Grenzen zwischen Handwerk und Kunst überwinden sollte, eroberte sich ihren Platz in der Kunstgeschichte.

Im Zentrum der Festwoche steht die umfassende Ausstellung der **Klassik Stiftung Weimar: Das Bauhaus kommt – Das Staatliche Bauhaus 1919 – 1925 und seine Beziehung zum historischen Weimar** (01.04. – 05.07.2009). Die mehrteilige Ausstellungsreihe, die an sechs verschiedenen Stationen in Weimar präsentiert wird, gilt als Höhepunkt des Bauhausjahres 2009. Sie wird sich erstmals den ganz frühen Jahren des Bauhauses widmen. Gezeigt werden Spitzenwerke aus internationalen Sammlungen, darunter Leihgaben aus dem Museum of Modern Art und dem Metropolitan Museum in New York. Das Bauhaus-Archiv in Berlin hat das Projekt in besonderem Maße

(Fortsetzung letzte Seite)



Plakat für die erste Bauhausausstellung 1923 – Farblithographie von Joost Schmidt, 1923

Foto: Klassik Stiftung Weimar

(Fortsetzung von Titelseite)

mit Leihgaben unterstützt, ebenso die Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln und das Zentrum Paul Klee in Bern. Als herausragende Attraktion werden frühe Arbeiten aus den damaligen Werkstätten zu sehen sein. In ihnen offenbart sich der Übergang von der expressiven Phase hin zum revolutionären und Maßstab setzenden Bauhaus-Design. Eröffnet wird am Nachmittag des 31.03.2009 mit einer offiziellen Ansprache vor dem Neuen Museum in Weimar. Es folgen Ansprachen vor dem Bauhaus-Museum und vor dem Goethe-Nationalmuseum. Im Anschluss können alle Weimarer und Gäste bei freiem Eintritt (der nur am Tag der Vernissage gewährt wird) die Ausstellungen besichtigen. www.das-bauhaus-kommt.de

Die **Bauhaus Universität Weimar** lädt am folgenden Tag, dem 01.04.2009, zum offiziellen Festakt von Land und Stadt ins Deutsche Nationaltheater Weimar. Am Abend wird es ab 20:30 Uhr auf dem Campus der Universität in Zusammenarbeit mit dem Studierendenkonvent und dem Kulturtragwerk e. V. Weimar das *Bauhaus Fest: Gemütsbewegung* geben. Hier kann man sich bei Musik- und Videodarbietungen sowie Performances, ganz im Sinne der feierfreudigen Bauhäusler, gut amüsieren.

In dem internationalen Kolloquium „Die Architektur der neuen Weltordnung“ (02.04. – 05.04.) werden die aktuellen architektonischen Implikationen von Modernisierung und Globalisierung in ihren Wirkungen auf die heutige Architekturpraxis und deren Ausbildung thematisiert. www.uni-weimar.de/bauhaus09

Wer das Bauhaus und seine Stätten kennen lernen möchte, kann sich einem Spaziergang auf den Spuren des frühen Staatlichen Bauhauses anschließen, der von Universität und Freundeskreis das ganze Jahr hindurch angeboten wird. Zu erleben sind Geschichte und Gegenwart der Bauhaus Universität Weimar an ihren historischen Wirkungsstätten. In diesen Räumen haben Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Lyonel Feininger und viele andere ihre Ideen entwickelt, haben gearbeitet, gelehrt und gelernt. Der große Bauhaus-Spaziergang führt außerdem zum 1923 nach einer Idee von Georg Muche erbauten Musterhaus Am Horn. Auch die Tourist-Information Weimar lädt bis Oktober

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Bauhausjahr 2009

Eine Festwoche

zum Auftakt

(30. März – 5. April)

jeden Samstag um 14:00 Uhr zu einem Bauhaus-Rundgang ein.

www.uni-weimar.de/bauhausspaziergang
www.weimar.de

Eine musikalische und schauspielerische Reminiszenz bietet das Gastspiel des Theaters der Klänge aus Düsseldorf mit seiner Aufführung „Die mecano-elektrische Bauhausbühne, Das mechanische Ballett & HOEReographie Suite“ am 03.04.2009 (20:00 Uhr, Maschinsaal, e-werk). In einem Doppelprogramm widmet sich diese Kooperation mit dem **Deutschen Nationaltheater Weimar** dem mechanischen Ballett von Kurt Schwitters (1923) in einer tänzerischen Interaktion in fünf Akten und verknüpft es in dem Stück: „HOEReographien“ (2005) mit der Bühnentradition von Oskar Schlemmer.

Ähnlich musisch wird das Bauhausjahr in der **Kunsthalle Erfurt** im Haus zum Roten Ochsen eingeleitet. Die Ausstellung: *KunstLichtSpiele – Lichtästhetik der Klassischen Avantgarde* thematisiert Technik- und Zukunftsvisionen der Bauhaus-Künstler an einem zentralen Motiv: dem Licht und dem durch Licht projizierten Bild. Vorgestellt wird die Licht-Kunst-Bewegung des 20. Jahrhunderts, gipfend im Entwurf des „Raums der Gegenwart“ von László Moholy-Nagy (29.03. – 24.05.2009). www.kunsthalle-erfurt.de

Während die Einen noch von den künstlerischen Darbietungen in Weimar und Erfurt verzaubert werden, freuen sich die Anderen schon auf die *Lange Bauhausnacht* in Weimar, die eine Vielzahl von Veranstaltungen bereithält (04.04., 17:30 – 24:00 Uhr):

Die **Mal- und Zeichenschule Weimar** wird als Erstes ihre Pforten mit der Ausstellung: *Malschul-Bauhäuser* öffnen. An acht verschiedenen Standorten der Stadt werden sich die *Malschul-Bauhäuser* befinden – ein Aufstellsystem, das kindgerecht über das Bauhaus und dessen Denker informiert. www.malschule-weimar.de

Die Kreativität der Kinder ist auch beim *Laternefest mini* vor dem **Jugend- und Kulturzentrum mon ami** gefragt. *Klappe die Erste: LA, Le, Lie – Kinder beleuchten das Bauhaus* ist Teil eines Großprojektes, bei dem sich Kinder spielerisch mit den Arbeiten und den Ideen des Bauhauses befassen. Ein Umzug durch die Innenstadt soll in der Bauhausnacht erster Vorgeschmack auf das kommende große Laternenfest am 20. Juni sein. In Kooperation mit den Buchkindern Weimar e. V., dem Jugend- und Kulturzentrum mon ami, dem Schulamt Weimar und dem Team Entente Florale entwickelte sich diese Idee eines kunstpädagogischen Projektes, an dem ca. 400 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. www.monami-weimar.de

Kurz vor Mitternacht wird der Platz vor dem Deutschen Nationaltheater Weimar in helles Licht getaucht und mit einer Jubiläumssperformance die Nacht zum Tage gemacht. Um 22:00 Uhr wird das Live-Ereignis: *10 featuring KunstKollektiv Weimar* mit dem Ruf des traditionellen Bauhauspiffes („It-ten Mu-che Maz-daz-nan?“) beginnen und in einem audiovisuellen Spektakel enden.

Mit einem Konzert geht die Festwoche zum Bauhausjahr 2009 schließlich zu Ende. Die **Hochschule für Musik „Franz Liszt“** und die Bauhaus Universität Weimar präsentieren am 05.04.2009 um 17:00 Uhr das Gesprächskonzert: „*Bauhaus und Musik*“, in dem Kompositionen von Stefan Wolpe, Josef Hauer, Arnold Schönberg, Alban Berg, Paul Hindemith und Hans Heinz Stuckenschmidt erklingen werden.

Die Auftaktwoche zu den Festlichkeiten des Bauhausjahres 2009 bietet für jeden Geschmack etwas Passendes. Eine ganze Region gestaltet ein vielseitiges Programm und widmet es der hier beheimateten einzigartigen Designschule: Der kreative Geist des Bauhauses scheint in diesem Jahr, im wahrsten Sinne des Wortes, allgegenwärtig zu sein.

Anke Hannemann



Blick ins Bauhaus-Museum Weimar (2008)

Foto: Thomas Härtrich/Klassik Stiftung Weimar (Thüringer Tourismus GmbH)

Weitere Informationen: www.bauhaus2009.de